

**<1452 Juli 1, Regensburg>.<sup>1)</sup>**

**Nr. 2673**

*NvK*, apostolice sedis per Alamaniam legatus a latere, *an alle Christgläubigen*. *Er verleiht einen Ablass von 100 Tagen für die Pfarrkirche St. Blasius, BMV, St. Nikolaus und St. Michael in Burk (Landkreis Ansbach), Diözese Eichstätt.*<sup>2)</sup> *Fälschung!*

*Or., Perg. (S. an Schnur, beschädigt<sup>3) EICHSTÄTT, *Diözesanarchiv, Urk. 301. Auf der Plika links: 1452; rechts: H. Pomhert. Unter der Plika links (16. Jh.): iii ducati kamerae; rechts: Visa est. Am unteren Rand der Urkunde v.a.H.: Joh(annes) de Seckendorff, nobilis patroni (!) dominus Ulricus Kyner pplebanus, Seifridus Knol, Hans Czigler impetraverunt. Pater noster. Kunstvoll ausgestaltete Initialen.*</sup>*

*Regest:* EICHSTÄTT, *Diözesanarchiv, C 8 (Archivrepertorium von 1627 Nr. 1).*

*Erw.:* *Buchner, Bistum Eichstätt II 828 (ohne die Fälschung zu erkennen); Hallauer, Gefälschte Cusanus-Urkunden 190, 193; Boockmann, Ablassfälschungen 662-664.*

*Formular:* Splendor paterne glorie (Nr. 965).

---

<sup>1)</sup> *NvK* befand sich an diesem Tag in Nordtirol auf dem Weg nach Innsbruck.

<sup>2)</sup> Zum selben Fälschungskomplex gehören Nr. 2620 und 2669.

<sup>3)</sup> Das Siegel vom gleichen Typar wie Nr. 2669; *Beschreibung und Abb.: Hallauer, Gefälschte Cusanus-Urkunden 192 mit Abb. III.*